



Internationale Akademie für Philosophie (IAP)

Autorin: Annette Bleyle | Stand: 31.12.2011

Die seit 1986 in Liechtenstein bestehende IAP betreibt Forschung und Lehre in Philosophie mit den Spezialgebieten Klassische Philosophie, Metaphysik und Realistische Phänomenologie. 1986–98 hatte sie ihren Sitz in Schaan, 1998–2003 in Triesenberg (Gaflei) und seither in Bendern. Seit 2004 besteht auch ein Campus an der Päpstlichen Katholischen Universität in Santiago de Chile (Chile). Die von einer privatrechtlichen Stiftung getragene IAP war die erste Hochschuleinrichtung in Liechtenstein. Sie vergibt die von Liechtenstein, Österreich und Deutschland anerkannten Grade Bac. phil., Mag. phil. und Dr. phil., zudem ist an ihr eine Habilitation möglich. Bis 2007 haben über 140 Studierende aus mehr als 30 Nationen einen Grad an der IAP erworben. Seit 2004 besteht ein reduzierter Betrieb.

Quellen

Landtag und Regierung. Bericht des Landtages, Rechenschaftsbericht der Regierung an den Hohen Landtag 1997– (seit 1999: Landtag, Regierung und Gerichte. Bericht des Landtages, Rechenschaftsbericht der Regierung an den Hohen Landtag, Berichte der Gerichte, Landesrechnung); online ab Jahrgang 2005.

Literatur

Das liechtensteinische Bildungswesen, hg. vom Presse- und Informationsamt, Vaduz² 2002, S. 44.
Graham Martin: Projekte zur Gründung einer Hochschule im Fürstentum Liechtenstein, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 90 (1991), S. 301–316, hier S. 314f.

Zitierweise

Annette Bleyle, «Internationale Akademie für Philosophie (IAP)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: [https://historisches-lexikon.li/Internationale_Akademie_für_Philosophie_\(IAP\)](https://historisches-lexikon.li/Internationale_Akademie_für_Philosophie_(IAP)), abgerufen am 1.7.2022.